

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau zu Neustädtel 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Die weiße Frau zu Neustädtel

Lehmann a. a. O. S. 943.

In **Neustädtel** bei **Schneeberg** erzählt man auch von einer gespenstigen **weißen Frau**, welche eine Sechswöchnerin gewesen, aber endlich verbrannt worden sein soll. Auf ihrem Grabe ist indeß immer eine kleine Grube eine Backschüssel groß geblieben, man mochte dieselbe zufüllen wie man wollte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 480*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [neustädtel](#), [weissefrau](#), [grab](#), [schüssel](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen539&rev=1710885246>

Last update: **2025/01/30 10:51**

